



BERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR

2009



BEW

Bocholter Energie- und
Wasserversorgung GmbH

Entwicklung des Unternehmensbereichs Nahwärme

Nahwärme - ein besonders interessantes Angebot für Immobilienverwalter

Nahwärmeversorgung ist die dezentrale Wärme- und Warmwasserversorgung mehrerer Häuser oder Wohnungen durch eine in der Nähe gelegene Heizzentrale oder ein Blockheizkraftwerk (BHKW).

Besonders an Einzelstandorten, aber auch bei Mehrfamilienhäusern, gewerblichen Objekten und anderen eröffnet die Nahwärme neue Perspektiven für die Immobilieneigentümer bzw. -nutzer. Die bisherige mehrstufige und damit aufwendige Vorgehensweise:

1. Der Eigentümer kauft eine Heizungsanlage beim Handwerker (nimmt unter Umständen ein Darlehen auf),
2. schließt dann zum Beispiel mit dem Gasversorger einen Liefervertrag,
3. liefert die Wärme an seine Mieter,
4. schließt einen Wartungsvertrag über die Heizungsanlage mit dem Handwerker ab,
5. rechnet die Wärmelieferung gegenüber seinen Mietern ab,
6. ist verantwortlich für Instandhaltung, Instandsetzung und Erneuerung,

wird abgelöst durch das einstufige Verfahren:

Die BEW liefert über die Vertragslaufzeit Wärme und rechnet diese mit dem jeweiligen Empfänger (Eigentümer, Mieter, Nutzer) direkt ab.

Für Immobilienverwalter schafft der BEW-Nahwärme-Service die Voraussetzungen, eine moderne Wärmeerzeugung wirtschaftlich, funktionssicher und ohne finanzielle Investitionsbelastung zu realisieren.

2009 nahm die BEW die Nahwärmeversorgung für das so genannte Hammersen-Carrée auf – eine hochwertige Wohnanlage im Westen Bocholts mit Altbaufair in Neubauqualität



Nahwärme

